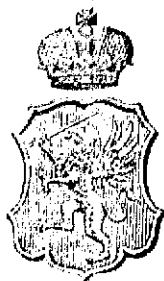


ЛИФЛЯДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Средамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Оъ поросылками по почте 5 руб.
Оъ доставкой на домъ 4 руб.
Подписка принимается въ Редакціи или въ Вѣдомостяхъ въ любомъ мѣстѣ.



Частнымъ объявленіямъ для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ вечера, по позвѣсти.
Плата за частнымъ объявленіемъ:
за строку въ одинъ столбчикъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Содержитъ вѣщательно 3 разъ: по Мѣсяцъ, Мѣсяцъ и Вѣщательно.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Ueberendung per Post 5 Rbl.
Mit Ueberendung ins Haus 4 Rbl.

Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.

Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Topographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Feste, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Interate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Livländische Gouvernements = Zeitung.

XXII. Jahrgang.

№ 65.

Понедѣльникъ 10. Юнн.

Montag, 10. Juni

1874.

Официальная Часть. Officieller Theil.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Лифляндское Губернское Управленіе доводитъ симъ до всеобщаго свѣдѣнія нижеслѣдующее Высочайшее повелѣніе сообщенное Господню Лифляндскому, Эстляндскому и Курляндскому Генералъ-Губернатору Министромъ Внутреннихъ Дѣлъ:

По уставу о воинской повинности, при дѣйствіи присутствія по воинской повинности въ призывномъ участіи, имѣющему въ своемъ составѣ городское поселеніе, оно дополняется членомъ отъ городской управы, по ея назначенію, а гдѣ городской управы не имѣется — членомъ по выбору городского общества.

Въ виду 528 ст. Т. III Св. Зак. Уст. о служб. по выб. изд. 1857 г. испрошено, въ 10. днѣ сего Мая, Высочайшее разрѣшеніе на устраненіе выбора евреевъ въ члены присутствій по воинской повинности отъ городского общества.

№ 1865.

Въ виду 528 ст. Т. III Св. Зак. Уст. о служб. по выб. изд. 1857 г. испрошено, въ 10. днѣ сего Мая, Высочайшее разрѣшеніе на устраненіе выбора евреевъ въ члены присутствій по воинской повинности отъ городского общества.

Въ виду 528 ст. Т. III Св. Зак. Уст. о служб. по выб. изд. 1857 г. испрошено, въ 10. днѣ сего Мая, Высочайшее разрѣшеніе на устраненіе выбора евреевъ въ члены присутствій по воинской повинности отъ городского общества.

Въ виду 528 ст. Т. III Св. Зак. Уст. о служб. по выб. изд. 1857 г. испрошено, въ 10. днѣ сего Мая, Высочайшее разрѣшеніе на устраненіе выбора евреевъ въ члены присутствій по воинской повинности отъ городского общества.

№ 1865.

Управленіе Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ доводитъ до всеобщаго свѣдѣнія, что положенное число билетовъ на право охоты въ казенныхъ лѣсныхъ дачахъ Лифляндской губерніи разослано въ подлежащимъ мѣстнымъ лѣсничимъ, почему желающіе приобрести по купю тѣковыя на охотничье время 1874 и 1875 года по 7 руб. за каждый билетъ для Рижскаго Уѣзда и по 5 руб. за каждый билетъ для прочихъ уѣздовъ Лифляндской губерніи, имѣютъ обратиться къ мѣстнымъ лѣсничимъ не позже 1. Сентября, послѣ же сего ср. я, а именно съ 16. Сентября, пензирскоходившимъ мѣстными Лѣсничими билетами можно будетъ получить въ Управленіи Государственными Имуществами въ Прибалтійскихъ губерніяхъ.

№ 3259. 2

Въ виду 528 ст. Т. III Св. Зак. Уст. о служб. по выб. изд. 1857 г. испрошено, въ 10. днѣ сего Мая, Высочайшее разрѣшеніе на устраненіе выбора евреевъ въ члены присутствій по воинской повинности отъ городского общества.

für ihre Forste bestimmte Anzahl Schießzettel zugefertigt worden und die Herrn Jagdliebhaber wegen Kaufs derselben für das Jagd-Jahr 1874/75 a 7 Rbl. pr. Stück für den Riga'schen Kreis und a 5 Rbl. pr. Stück für die übrigen Kreise des Livländischen Gouvernements, sich spätestens bis zum 1. September a. c. bei den Herrn Kronsförstern zu melden haben; nach diesem Termine aber und zwar vom 16. September ab, werden die von den Förstern nicht verkauften Schießzettel bei der Domainen-Verwaltung in Riga zu haben sein.

№. 3259. 2

Прокланъ. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reichen u. hat das Livländische Hofgericht auf desfallsiges Ansuchen kraft dieses öffentlichen Proclama Alle und Jede, welche:

I) an die nachbezeichneten, Seitens der Estländischen adeligen Credit-Casse der Rigaer Börsenbank am 11. Februar d. J. übergebenen, nach Anzeige des Directoriums der Rigaer Börsenbank jedoch unterwegs verloren gegangenen 13 fünfprocentigen unklübbaren Livländischen Pfandbriefe, nämlich:

A. 8 Stück Pfandbriefe Lettischen Districts:
sub Nr. gen. 19573 sp. 48 Septuall groß S.-R. 1000
" " 19574 " 49 " " " 1000
" " 19575 " 50 " " " 1000
" " 19580 " 53 " " " 1000
" " 19581 " 56 " " " 1000
" " 19582 " 57 " " " 1000
" " 19598 " 73 " " " 100
" " 19604 " 79 " " " 100

B. 5 Stück Pfandbriefe Estnischen Districts:
S.-Rbl.
sub Nr. gen. 12776 sp. 45 Duderhof groß 550
" " 12777 " 46 " " " 500
" " 12778 " 47 " " " 500
" " 19379 " 78 Groß-Longota " 1000
" " 19387 " 86 " " " 500

fammtlich nebst Zinsbogen mit Coupons pro April-Termin 1874 und fernere Termine und Talons,

II. an den, angeblich dem in Wenden lebenden verabschiedeten Soldaten Casper Kruming am 22. November 1872 gestohlenen Livländischen Pfandbrief sub Nr. gen. 16698 sp. 165 Serben groß S.-Rbl. 100 nebst Zinsbogen mit Coupons pro April-Termin 1873 und fernere Termine und Talons — aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche und Forderungen oder etwa Einwendungen wider die gebetene Mortification der oben sub I A und B und sub II specificirten Pfandbriefe und zwar der oben sub I A und B erwähnten nebst Zinsbogen mit Coupons pro April-Termin 1874 und fernere Termine und Talons und des oben sub II bezeichneten Pfandbriefs nebst Zinsbogen mit Coupons pro April-Termin 1873 und fernere Termine und Talons formiren zu können vermehren, oberrichterlich aufzuerfordern wollen, sich a dato dieses Proclama innerhalb der peremptorischen Weidungsfrist von zwei Jahren, d. i. spätestens bis zum 1. Juni 1876, mit solchen ihren vermehnten Ansprüchen und Forderungen oder Einwendungen alhier beim Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben und selbige zu documentiren und ausdrißig zu machen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser

vorgeschriebenen Präklusivfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern gänzlich und für immer präcludirt und die hier oben sub I A und B und sub II specificirten Livländischen Pfandbriefe sammt Zinsbogen mit Coupons und Talons für nicht mehr gültig erklärt, auch die Rigaer Börsenbank für die Eigenthümerin der abhanden gekommenen obbezeichneten 13 Stück Livländischen Pfandbriefe resp. der verabschiedete Soldat Casper Kruming für den Eigenthümer des obenwähnten gestohlenen Pfandbriefs groß S.-Rbl. 100 erkannt und zur Erlangung neuer Pfandbriefe in Stelle der obbezeichneten das Erforderliche statuiert werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat.

№. 2846. 3

Riga-Schloß, den 31. Mai 1874.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird desmittels bekannt gemacht, daß an den öffentlichen Rechtstagen vor Michaelis v. J. folgende Testamente und zwar:

am 31. August 1873:

1. die testamentarische Disposition des weiland Schlossers Carl Eduard Liebrecht;
2. das testamentum reciprocum der weiland unverheiratheten Anna Emilie Schulius und deren gleichfalls unverheiratheten Schwester Bertha Catharina Schulius;
3. das testamentum reciprocum des weiland hies. Arbeiterknechts Karp Pawlow Afonassjew und der hiesigen Arbeiterknechtin Praskowja Iwanowa;
4. die testamentarische Disposition des weiland hiesigen Arbeiterknechts Karp Pawlow Afonassjew;
5. die testamentarische Disposition der weiland hiesigen Weibschanka Anastasia Fedorowa Solotowa;
6. die testamentarische Disposition der weiland hiesigen Weibschanka Stepanida Artemjewa Radionowa geb. Procuratowa;
7. das testamentum reciprocum des weiland hiesigen Kaufmanns Sachar Kasarew Belajew und dessen Lebensgefährtin Eulera Osipowa Belajew geb. Alusjew nebst dazu gehörigem Codicill in deutscher Version;
8. die testamentarische Disposition des weil. Schlossers Bürgerknechts Afonassij Maximow;
9. das testamentum reciprocum des hiesigen Arbeiterknechts Mahre (Martin) Peter Bierull und dessen jetzt verstorbenen Ehefrau Marie Bierull

publicirt worden sind.

Alle diejenigen, welche gegen die vorbezeichneten Testamente eine rechtliche Einsprache zu haben vermehren, haben sich dieselbe binnen Jahr und Tag a dato der Verlesung bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga anzugeben.

№. 3267.

Riga-Rathhaus, den 21. Mai 1874.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird desmittels bekannt gemacht, daß an den öffentlichen Rechtstagen vor Michaelis v. J. folgende Immobilien öffentlich aufgetragen worden sind und zwar:

am 31. August 1873:

- 1) das der Eulera Kasarowa geb. Koloskova gehörig gewesene, alhier im 3. Quart. der Peters-

burger Vorstadt sub Pol.-Nr. 330, an der Keperstraße belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem verabschiedeten Feldwebel Semen Alexandrow;

2) das von dem hiesigen Arbeiter Michel Kallning auf dem ihm zuständigen, allhier im Patrimonialgebiet unter Pinterhof sub Land-Pol.-Nr. 117 belegenen Grunde neu erbaute Wohnhaus sammt allen Appertinentien — dem genannten Erbauer Michel Kallning;

3) das dem Töpfergesellen Johann Heinrich Ernst gehörig gewesene, allhier im 2. Vorstadtheil 3. Quart. an der Jacobstädtschen, vormals Begeßnistrasse sub Pol.-Nr. 640a belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — den Geschwistern Biehl;

4) das den Erben des weil. hiesigen Kaufmanns Wassiljew Gussow gehörig gewesene, allhier im 3. Quart. der St. Petersburger Vorstadt an der Mühlen- und Kallgasse sub Pol.-Nr. 223 belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien — dem Tischlermeister Theodor Bied;

5) das dem Herrn dim. Rathsherrn Friedrich Edmund von Jacobs gehörig gewesene, allhier im 2. Quart. des 2. Stadtheils an der großen Schmiedestraße sub Pol.-Nr. 137 belegene Immobil sammt Appertinentien — dem Einwaffschen Kaufmann 1. Gilde David Schwarzbart;

6) das dem Tischlermeister Johann Friedrich Dehn gehörig gewesene, allhier in der Stadt im 2. Quart. des 1. Stadtheils an der Kammereistraße sub Pol.-Nr. 4 und 5 belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien — dem hiesigen Kaufmann Gottfried Carl Otto Feyerabend;

7) das von dem hiesigen Kaufmann Carl Drexler auf dem ihm zuständigen, allhier unter dem Stadt-Patrimonialgute Dreilingbusch sub Land-Pol.-Nr. 145, 37 und 38 belegenen Stadtgrunde neuerbaute Wohnhaus sammt Appertinentien — dem vorgeh. Erbauer Kaufmann Carl Drexler;

8) das zum Nachlasse des weil. Korn- und Salzmeisters Michael Balle gehörige, allhier im 2. Quart. des 1. Vorstadtheils an der Nicolaistraße sub Pol.-Nr. 89 und 90 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der Wittwe Anna Elisabeth Balle und dem cand. jur. Johann Friedrich Balle;

9) das eben beschriebene Immobil sammt allen Appertinentien — dem Tischlermeister Johann Friedrich Dehn;

10) das dem hiesigen Kaufmann Carl Wilhelm Schweinsfurth gehörig gewesene, allhier im 1. Vorstadtheil 3. Quart. sub Pol.-Nr. 63 an der Alexanderstraße belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Ingenieur Carl Johann Beller;

11) das dem handeltreibenden Meisthauin Fabely Sidorowitsch Mitulin gehörig gewesene, allhier im 3. Quart. der Mosk. Vorstadt sub Pol.-Nr. 581 und 420 nach der neuen Einteilung aber im 3. Quart. des 1. Mosk. Stadtheils sub Polizei-Nr. 180 an der Palisadenstraße belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem verabschiedeten Soldaten Falk Israel Seligsohn;

12) das dem Zimmermann Sigismund George Ludwig gehörig gewesene, allhier im 2. Quartier des 1. Vorstadtheils an der alten Alexanderstraße sub Polizei-Nr. 323 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Wurfabrikanten Wilhelm Gieseler.

Am 7. September 1873:

13) die zur Concurrenz des Thiloschen Fabrikvereins gehört habenden, allhier im 2. Quart. des Mitauschen Stadtheils auf Sassenhof sub Pol.-Nr. 2, 3, 4, 5, 6, 32, 33, 35, 36, 37, 77 und 78 belegene Besitzlichkeit sammt allen Appertinentien — dem Kaufmann Carl Sobredier in Samm;

14) das zum Nachlasse des weiland hiesigen Bürgers und Müllermeisters Michael Friedrich Bugel gehörige, im 2. Quart. des 2. Stadtheils an der Preßstraße sub Pol.-Nr. 110 und 111a belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der Frau Juliane Catharina Koslowky und dem Müllermeister Heinrich Magnus Bugel;

15) das zum Nachlasse des weil. Kaufmanns Anikitta Wassiljew Putilow gehörig gewesene, allhier im 2. Quartier der Mosk. Vorstadt an der jetzigen Moskauer Straße sub Pol.-Nr. 54 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der Wittwe Palageja Maksejona Putilowa und dem Alexei Anikitsch Putilow;

16) das eben beschriebene Immobil sammt Appertinentien — dem hiesigen Erbauer Moses Werfomisch;

17) das dem Kleinhändler Moses Kogen gehörig gewesene, allhier im 1. Quart. des 1. Mosk. Stadtheils an der Moskowschen Straße sub Pol.-Nr. 15 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem verabschiedeten Militär-Musiker Judel Jurie;

18) das dem John Kelley gehörig gewesene, allhier im 4. Quart. der St. Petersburger Vorstadt

sub Pol.-Nr. 127 belegene Immobil sammt Appertinentien — dem zum Gute Wilkenhof verzeichneten Mahiz Lapping;

19) das von dem Unteroffizier Jegor Jestsasy auf dem ihm zuständigen, im 1. Quartier des 2. Mosk. Stadtheils sub Pol.-Nr. 527 an der Keperstraße belegenen Stadtgrunde neuerbaute Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Erbauer Jegor Jestsasy;

20) das von dem zu Druswehn verzeichneten Carl Wittneel auf dem ihm zuständigen, allhier im 1. Quart. des 2. Mosk. Stadtheils sub Polizei-Nr. 555 belegenen Stadtgrunde neuerbaute Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Erbauer Carl Wittneel;

21) das von dem Fleischermeister Alexander Julius Kapp auf dem ihm zuständigen, allhier im 1. Quart. des 2. Mosk. Stadtheils sub Polizei-Nr. 541 an der Neustraße belegenen Stadtgrunde neuerbaute Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Erbauer Alexander Julius Kapp;

22) das von dem Meisthauin Larten Kusmin Saposchnikow auf dem ihm zuständigen, allhier im 3. Quart. der Mosk. Vorstadt sub Pol.-Nr. 408a an der Dünaburgschen Straße belegenen Grunde neuerbaute Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Erbauer Larten Kusmin Saposchnikow;

23) das von dem Steinhauer Johann Gideon Salzman auf dem ihm zuständigen, allhier im 2. Quart. der St. Petersburger Vorstadt sub Pol.-Nr. 537 an der Friedensstraße belegenen Stadtgrunde neuerbaute Wohnhaus sammt Appertinentien — dem genannten Erbauer Johann Gideon Salzman;

24) das dem Herrn Dr. phil. August Buchholz gehörig gewesene, im 3. Quart. der St. Petersburger Vorstadt an der großen Alexanderstraße sub Pol.-Nr. 8 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Obristlieutenant Alexius von Dufreing; am 13. September 1874;

25) der dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegium gehörige, allhier im 3. Quart. des 3. Vorstadtheils auf Benkensholm sub Pol.-Nr. 55 belegene Stadtanongrund, — der Katholischen Kirche zu Riga;

26) das von der Arbeiterfrau Triene Behrsing auf dem ihr zuständigen, allhier im 2. Quart. des 3. Vorstadtheils auf Friedrichsholm sub Pol.-Nr. 30a b belegenen Stadtgrunde neuerbaute Wohnhaus sammt Appertinentien — der Erbauerin Triene Behrsing;

27) das von dem Tischlergesellen Ludwig Eiche auf dem ihm zuständigen, allhier im 1. Quart. des 2. Mosk. Stadtheils sub Polizei-Nr. 401 d belegenen Stadtgrunde neu erbaute Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Erbauer Tischlergesellen Ludwig Eiche;

28) das dem Advocaten Adolph Graf gehörig gewesene, allhier im 2. Quart. des 3. Vorstadtheils auf Sassenhof sub Pol.-Nr. 129 belegene Immobil — dem Collegien-Rath und Ritter Carl Hartmann und dem Aeltesten W. Eugen Schmakenburg;

29) das zum Nachlasse der weiland Wittwe Marie Magdalena Wittkowsky gehörige, allhier im 3. Quart. des 3. Vorstadtheils auf Thorensberg sub Pol.-Nr. 34 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Martin Felix Witkowsky und der Wittwe Clara Ottilie Wittkowsky und deren Kindern;

30) das von der Meisthauin Palageja Trafimowa Semtschenko gen. Charitonowa auf dem ihr zuständigen, allhier im 3. Quart. des 1. Mosk. Stadtheils sub Pol.-Nr. 36a belegenen Stadtgrunde neuerbaute Wohnhaus sammt Appertinentien — der Erbauerin Palageja Trafimowa Semtschenko genannt Charitonowa;

31) das eben beschriebene Immobil sammt Appertinentien — dem Kaufmann Andrei Andrejew Suchow;

32) das dem Rathbeamten Friedrich August Schmidt gehörig gewesene, allhier im 2. Quartier des 1. Vorstadtheils an der gr. Alexanderstraße sub Pol.-Nr. 261 und 262a belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Bäckermeister Jakob Anspach;

33) das dem hiesigen Einwohner Fedor Jasinsky gehörig gewesene, allhier in der Stadt an der Theaterstraße im 1. Quart. des 2. Stadtheils sub Pol.-Nr. 77, 78 und 79 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Kaufmann Carl Gottlob Schuchardt;

34) das dem Friedrich Eduard Wilhelm Salte gehörig gewesene, im 4. Quart. des 1. Vorstadtheils sub Pol.-Nr. 23 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Kaufmann Eduard Samuel Friedrich Rietemann;

35) das den Geschwistern Leudel gehörig gewesene, allhier nach der neueren Einteilung im 1. Quart. des 1. Mosk. Stadtheils sub Polizei-Nr. 124 auf Jesuskirchengrund belegene Wohnhaus

samt allen Appertinentien — dem hiesigen Bürger Peter Dettloff;

36) das dem Maurergesellen Carl Andreas Stede gehörig gewesene, allhier im 1. Quart. des 2. Mosk. Stadtheils an der großen Schmiedestraße sub Pol.-Nr. 250a jetzt sub Pol.-Nr. 121a belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Kaufmann Iwan Afonashjew Koslow;

37) das dem Maurergesellen Robert Brunowsky gehörig gewesene, allhier im 1. Quartier des 2. Moskowschen Stadtheils an der Neu- und verlängerten Keperstraße sub Pol.-Nr. 442/690 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Maler Carl Belming;

38) das zum Nachlasse des weil. erblichen Ehrenbürgers Iwan Alexandrow Komarew gehörig gewesene, in der St. Petersburger Vorstadt an der Alexander- und großen Schmiedestraße sub Polizei-Nr. 53, 54 und 295 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der abgesehenen Catharina Iwanowa Neronow geb. Komarew, der verheiratheten Alexandra Iwanowa Koschnow geb. Komarew, der verwitweten Majorin Lubow Iwanowa Alexejew geb. Komarew und dem erb. Ehrenbürger Kasian Iwanow Komarew;

39) das der Frau Juliane Catharina Koslowsky geb. Bugel und dem Müllermeister Heinrich Magnus Bugel gemeinschaftlich gehörig gewesene, allhier im 2. Quart. des 2. Stadtheils an der jetzigen Poststraße sub Pol.-Nr. 110 und 111a belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der Frau Juliane Catharina Koslowsky geb. Bugel;

40) das zum Nachlasse des weil. Garde-Unteroffiziers Jacob Jacobow gehörig gewesene, im 2. Quart. des St. Petersburger Stadtheils sub Pol.-Nr. 250 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der Anna Dorothea Gaite geb. Salchow;

41) das der verwitweten Johanna Rosalie Persina geb. Graf gehörig gewesene, im 3. Quart. des Mitauschen Stadtheils auf Thorensberg sub Pol.-Nr. 125 belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien — dem Dr. Johann Robert Heyer;

42) das dem hiesigen Badermeister Martin Heinrich Graf gehörig gewesene, im 3. Quartier des Mitauschen Stadtheils auf Thorensberg sub Pol.-Nr. 125a belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Dr. Johann Robert Heyer;

43) das dem Schuhmachermeister Johann Zederholm gehörig gewesene, allhier nach neuer Einteilung im 2. Quart. des 2. Mosk. Vorstadtheils sub Pol.-Nr. 303 an der großen Ludaßschen Straße belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Arbeiter Rein Straupe;

44) das dem Schornsteinfegergesellen Johann Pöhner gehörig gewesene, im 2. Quartier des Mitauschen Stadtheils auf Hagenshof an der Schmiedestraße sub Pol.-Nr. 209b belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem verabschiedeten Soldaten Laurenty Joachimow Lofarski;

45) das dem hiesigen Einwohner Jakob Stillsbach gehörig gewesene, allhier im 2. Quartier des Mit. Stadtheils auf Hagenshof an der Lagerstraße sub Pol.-Nr. 213 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Eisenbahn-Conducteuren Carl Ernst Robert Ales;

46) das von den zum Nachlasse des weiland verabschiedeten Unteroffiziers Kusma Kornilow gehörigen, nach neuer Einteilung im 2. Quartier des 2. Mosk. Stadtheils sub Pol.-Nr. 20, alte Nr. 480, an der Jacobstädtschen Straße belegenen Immobilien, an der Straße belegene und mit den Nr. 480 und 20 bezeichnet verbleibende Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Tischler Gavrilla Kusmitsch Kornilow;

47) das von den zum Nachlasse desselben gehörigen, ebenfalls selbst belegenen Immobilien, im Hofe belegene und mit den Pol.-Nr. 480a und 20a fortan bezeichnete Wohnhaus sammt Appertinentien — der verheiratheten Alita Kusmina Archipow geb. Kornilow und der verheiratheten Wodojza Kusmina Neptschenkow geb. Kornilow;

48) den der verheiratheten Wodojza Kusmina Neptschenkow geb. Kornilow gehörig gewesenen Theil, an dem allhier im 2. Quart. des 2. Mosk. Stadtheils sub Pol.-Nr. 20a, alte 480a, an der Jakobstädtschen Straße belegenen Immobilie sammt Appertinentien — der Alita Kusmina Archipow geb. Kornilow;

49) das im 1. Quartier des 2. Stadtheils nach polizeilicher Einteilung im 3. Quartier des St. Petersburger Vorstadtheils, im sogenannten Wöhmannschen Park, von dem Vorstadt-Anlagen-Comité neuerbaute Restaurationsgebäude sub Pol.-Nr. 338 sammt Appertinentien — der Stadt Riga;

50) die im 2. Quartier des 2. Stadtheils, nach polizeilicher Einteilung im 1. Quartier des 1. Mosk. Stadtheils an der großen Mosk. Straße sub Pol.-Nr. 146 von dem Comité der Vorstadt-Anlagen neuerbaute steinerne Schenke sammt Appertinentien — der Stadt Riga;

81) das dem verabschiedeten Conducateur Carl Reistatowitsch gehörig gewesene, allhier im 1. Quart. der St. Petersburger Vorst. an der Alexanders-
straße sub Pol.-Nr. 308 a belegene Wohnhaus
samt Appertinentien — der Soldatenwitwe Jo-
hanna Kefnikow geb. David;

82) die den Intestaterben des weil. Ältesten
Johann Heinrich Hollander gehörig gewesenen,
allhier im 2. Quart. des 1. Vorstadttheils an der
Nikolaistraße sub Pol.-Nr. 319 und ebendieselbst
an der Säulenstraße sub Pol.-Nr. 345 belegenen
Immobilien sammt Appertinentien — dem hiesigen
Kaufmann John Diewel;

83) das dem Arbeiter Mittel Kallning gehörig
gewesene, allhier im Pankratowgebiel auf Panken-
hofstrasse sub Land-Pol.-Nr. 117 belegene
Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Müller
Martin Adam Kallning;

84) die dem weil. hiesigen Schmiedemeister
Hans Magnus Gumerius gehörig gewesenen, allhier
im 2. Quartier des 2. Stadttheils sub Polizei-
Nr. 98 und 299 an der Münstereistraße und an
der alten Lärnstraße gelegenen, seit 1863 zu einem
Immobill zusammenthiergezogenen 2 Häuser sammt allen
Appertinentien — der Wittwe Anna Catharina
Gumerius geb. Glemens und ihren Kindern, Anna
Ulbe verw. Schulz geb. Gumerius, Louise Ma-
thilde verheiratheten Kleinholz geb. Gumerius, Lu-
dмила verheiratheten Wagner geb. Gumerius und Robert
Wilhelm Julius Gumerius;

85) das der verabschiedeten Frau Anna Wilhelm-
mine Theresie Pfah geb. Wörten, gen. Tschmann
gehörig gewesene, im 3. Quart. der Petersburger
Vorstadt an der großen Alexandersstraße sub Pol.-
Nr. 18 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien
— dem Kaufmann Wilhelm Wajen;

86) der den Erben des weil. Heinrich August
Constantin Bach gehörig gewesene, allhier im
1. Quart. des 1. Mosk. Stadttheils sub Polizei-
Nr. 99 a belegene Erbgrund — dem Carl Johann
Christoph Michelson;

87) das von dem Carl Johann Christoph
Michelson auf dem ihm zuständigen, im 1. Quart.
des 1. Mosk. Stadttheils sub Pol.-Nr. 99 a be-
legenen Erbgründe neuerbaute Wohnhaus sammt
Appertinentien — dem Erbauer Carl Johann
Christoph Michelson;

88) das den Komarewischen Erben, gehörig
gewesene, allhier im 2. Quart. der St. Petersb.
Vorstadt an der großen Alexandersstraße sub Pol.-
Nr. 53, 54 und 295 belegene Wohnhaus sammt
Appertinentien — dem Kaufmann Eduard Bruns;

89) das dem Iwan Nikiforowitsch Teleschukow
gehörig gewesene, allhier im 2. Quart. des Mosk.
Vorstadttheils an der Carlstraße sub Pol.-Nr. 14 b
belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem
Erbauer Salomon Mosijew;

90) die von dem Zimmermann Martin Riffert
auf dem ihm zuständigen, allhier im 4. Quartier
des 1. Vorstadttheils hinter Alexandershöhe an einer
kleinen Gasse sub Pol.-Nr. 88 a belegenen Stadt-
gründe neuerbauten Wohnhäuser sammt Apperti-
nentien — dem Erbauer Zimmermann Martin
Riffert;

91) das dem Kaufmann Albert Drescher ge-
hörig gewesene, allhier im Patrunthalgebiete auf
Nordendhof sub Grundzins-Nr. 45 belegene Wohn-
haus sammt Appertinentien — der Frau Charlotte
Susanna Scharung geb. Schuffel;

92) der von dem dem Kaufmann Georg
Lhalheim gehörigen, im 2. Quart. des 1. Vor-
stadttheils an der 1. Weiden- und Spelenaben-
straße sub Pol.-Nr. 493 belegenen St. Georg-
Hospital-Grunde abgetheilte, 32 Ql.-Faden messende
Theil — dem Kaufmann Jakob Carl Jessen;

93) das von dem Kaufmann Jakob Carl
Jessen auf dem ihm zuständigen, im 2. Quartier
des 1. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 495a belegenen
St. Georg-Hospital-Grunde neuerbaute Wohn-
haus sammt Appertinentien — dem vorgenannten
Erbauer J. C. Jessen;

94) das von dem Erdmann Ferdinand Iwa-
nowitsch Gelin auf dem ihm zuständigen, im
2. Vorstadttheile 1. Quartier sub Pol.-Nr. 68 a
nach der neuen Einteilung aber im 1. Moskauer
Stadttheil 1. Quartier sub Pol.-Nr. 129 a an der
Kurmanowstraße belegenen Grunde neuerbaute
Speckerg-bäude sammt Wohnhaus, Scheune und
sonstigen Appertinentien — dem Erbauer Erdmann
Ferdinand Iwanowitsch Gelin;

95) der dem weiland Stepan Stepanow
Kossatkin gehörig gewesene, im 3. Quartier der
Mosk. Vorstadt an der Mühlenstraße sub Polizei-
Nr. 188 belegene früher mit einem Häuschen be-
standen gewesene Stadteanongrund — der Algaschen
Allerheiligen Kirche;

96) das eben beschriebene Immobil — der
Kirs Mironow Sabowitschewen Stiftung;

97) das zum Nachlasse des weiland Johann
Friedrich Baumann gehörige, allhier in der Stadt

an der Schmiedestraße sub Pol.-Nr. 221 belegene
Wohnhaus sammt Appertinentien — der Emma
Freudenberg geb. Baumann;

98) das der verabschiedeten Ankerneefrau Anna
Sophie Thosch, abgesehene Lapping, geb. Kahlking
gehörig gewesene, allhier auf Friedrichsholm sub
Pol.-Nr. 19 belegene Wohnhaus sammt Apper-
tinentien — dem Ankerneefen Georg Thomas
Lapping;

99) das dem Schneidermeister Fedor Wera-
simow Laschkow gehörig gewesene, im 2. Quartier
des 3. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 61 auf Sassenhof
belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien —
dem zu Kowno verzeichneten Dominik Felizow
Minkewitsch;

100) das von dem Arbeiter Jacob Indrid
Paie auf dem ihm zuständigen, im 2. Quartier
des 3. Vorstadttheils auf Hagenschhof sub Land-
Polizei-Nr. 135 a belegenen Schwarzenhofschem
Grunde neuerbaute Wohnhaus sammt Appertinentien
— dem Erbauer Jacob Indrid Paie;

101) das dem Fleischermeister Bernhard Schulz
gehörig gewesene, allhier im 3. Quart. des 1. Vor-
stadttheils an der Sumorowstraße sub Pol.-Nr. 328
belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem
Titularrath Alexander von Erzen-Gleron;

102) das von dem zum Gute Kemsal verzeich-
neten Bresch Saul auf dem ihm zuständigen, all-
hier im Stadt-Pankratowgebiel jenseit der Dina
sub Land-Pol.-Nr. 98 a belegenen Stadtgrunde
neuerbaute Wohnhaus sammt Appertinentien —
dem Bresch Saul;

103) das ebenbeschriebene Immobil sammt
Appertinentien — der verheiratheten Adelheid Wil-
helmine Schulz geb. Wohl;

104) das zum Nachlasse der Wittwe Wassil-
issa Petrowna Lufjanowa geb. Popow gehörig
gewesene, allhier im 3. Quart. der Moskauer Vor-
stadt sub Pol.-Nr. 542 A neue Nr. 256 belegene
Wohnhaus sammt Appertinentien — der Anna
Wassiljewna Lichomkrow geb. Lufjanow;

105) das ebenbeschriebene Immobil sammt
Appertinentien — dem Postbesucher Dmitry Iwanow
Samsonow;

106) das der verabschiedeten Anna Kuhlbach
geb. Pinnow gehörig gewesene, allhier im 1. Quart.
des 2. Mosk. Stadttheils an der Ritterstraße sub
Pol.-Nr. 277/287 a belegene Wohnhaus sammt
Appertinentien — den Herren Consulanten Ernst
Thilo, Hermann Pönigkau und Julius Thonagel;

107) das ebenbeschriebene Immobil sammt
Appertinentien — dem Zimmermann Friedrich
Theodor Nikiforow;

108) das dem Ministerial Peter Berg gehörig
gewesene, allhier im 2. Quartier der St. Peters-
burger Vorstadt sub Polizei-Nr. 386 A belegene
Wohnhaus sammt Appertinentien — dem West-
schanin Nikon Dementjew alias Gorinow und der
Palageja Iwanowa Pawlowa;

109) das dem Postillon Carl Knospe gehörig
gewesene, allhier im 3. Quart. des 2. Vorstadt-
theils sub Pol.-Nr. 340, nach neuer Einteilung
im 1. Quart. des 2. Mosk. Stadttheils sub Pol.-
Nr. 202 an der Säulenstraße belegene Wohnhaus
samt Appertinentien — dem Maurer Friedrich
Wilhelm Schulz;

110) das dem Restaurateur Gabriel Chalkie-
witsch gehörig gewesene, allhier im 1. Quart. des
2. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 410, nach neuer
Einteilung im 1. Quart. des 2. Mosk. Stadt-
theils sub Polizei-Nr. 347 an der Sumorow- und
Kreperstraße belegene Wohnhaus sammt Apperti-
nentien — dem hies. Westschanin Iwan Fedorow
Fedorow;

111) das dem hiesigen Einwohner Michael
Lhaar gehörig gewesene, allhier im 2. Quart. des
1. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 343 an der Hospital-
straße belegene Wohnhaus sammt Appertinentien
— dem Ernst Pinski;

112) das von dem, dem Korlenschneider Martin
Schiller gehörigen, im 3. Quart. des 3. Vorstadt-
theils auf Thorenberg sub Pol.-Nr. 101 belegenen
Immobilie davon abgetheilte, mit der Pol.-Nr. 104 A
zu bezeichnende Wohnhaus sammt Appertinentien
— dem Geträuhändler Hans Steinfaktor;

113) das der Wittwe Julie Erbs geb. Kensch
und deren Kindern gemeinschaftlich zugehörige, all-
hier im 2. Quart. des 3. Vorstadttheils auf Gra-
venhof sub Pol.-Nr. 19 belegene Immobil sammt
allen Appertinentien — dem Arbeiter Johann
Drusde;

114) das ebenbeschriebene Immobil sammt
Appertinentien — dem hiesigen Einwohner Wilhelm
Friedrich Kruse;

115) das von der hiesigen Einwohnerin Afimja
Iwanowa Mallova auf dem ihr zuständigen, all-
hier im 3. Quart. des 2. Vorstadttheils sub Pol.-
Nr. 681 nach neuer Einteilung im 2. Quartier
des 2. Mosk. Stadttheils sub Pol.-Nr. 24 be-
legenen Stadtgrunde neuerbaute Wohnhaus sammt

Appertinentien — der Erbauerin Afimja Iwanowa
Mallova;

116) das von der Soldatenfrau Minna Kosch-
kop auf dem ihr zuständigen, allhier im 2. Vor-
stadttheile 3. Quart. sub Pol.-Nr. 711 b belegenen
Stadtgrunde neuerbaute Wohnhaus sammt Apper-
tinentien — der Erbauerin Minna Koschkop;

117) das von dem ehemaligen Kaufmann
Leopold Kosskowsky auf dem ihm zuständigen, all-
hier im 3. Quart. der Mosk. Vorstadt sub Pol.-
Nr. 221/313 B belegenen Grunde neuerbaute Wohn-
haus sammt Appertinentien — dem Erbauer Leopold
Kosskowsky;

118) das von dem Tischlergesellen Carl August
Ferdinand Ramien auf dem ihm zuständigen, im
1. Quart. des 2. Mosk. Stadttheils sub Polizei-
Nr. 77 B an der Gerbestraße belegenen Stadt-
grunde neuerbaute Wohnhaus sammt Appertinentien
— dem Erbauer Carl August Ferdinand Ramien;

119) das von dem Unteroffizier Anton Paw-
lowsky auf dem ihm zuständigen, allhier im 1. Quart.
des 2. Mosk. Stadttheils sub Polizei-Nr. 384 A
an der Artilleriestraße belegenen Stadtgrunde neu-
erbaute Wohnhaus sammt Appertinentien — dem
Erbauer Anton Pawlowsky;

120) das von dem hiesigen Dienstoffizisten
Simon Kresche auf dem ihm zuständigen, allhier
im 2. Quartier des 2. Moskauer Stadttheils auf
Kojenholm sub Pol.-Nr. 375 belegenen Stadtgrunde
neuerbaute Wohnhaus sammt Appertinentien —
dem Erbauer Simon Kresche;

121) das von dem Müllergesellen Carl Kesser
auf dem ihm zuständigen, allhier im 1. Quartier
des 2. Mosk. Stadttheils sub Pol.-Nr. 558 be-
legenen Stadtgrunde neuerbaute Wohnhaus sammt
Appertinentien — dem Erbauer Carl Kesser;

122) das von dem hiesigen Einwohner Anton
Ignatjew Lufaschew auf dem ihm zuständigen,
allhier im 2. Quart. des 2. Moskauer Stadttheils
sub Pol.-Nr. 399 belegenen Stadtgrunde neu-
erbaute Wohnhaus sammt Appertinentien — dem
Erbauer Anton Ignatjew Lufaschew;

123) das von dem hiesigen Einwohner Johann
Stein auf dem ihm zuständigen, allhier im 1. Quart.
des 2. Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 556
an der Kreperstraße belegenen Stadtgrunde neu-
erbaute Wohnhaus sammt Appertinentien — dem
Erbauer Johann Stein;

124) das von dem Drechsler Ferdinand Stahl
auf dem ihm zuständigen, allhier im 1. Quartier des
2. Moskauer Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 505 A
an der Ritterstraße belegenen Stadtgrunde neu-
erbaute Wohnhaus sammt Appertinentien — dem
Erbauer Ferdinand Stahl;

125) das von dem zum Gute Alt-Wilderlings-
hof verzeichneten Kriech Lapping auf dem ihm zu-
ständigen, allhier im 1. Quart. des 2. Moskauer
Stadttheils sub Pol.-Nr. 47 an der Lagerstraße
belegenen Stadtgrunde neuerbaute Wohnhaus sammt
Appertinentien — dem Kriech Lapping;

126) das von dem Maureigesellen Nicolai
Jacobs auf dem ihm zuständigen, allhier im 2. Quart.
des 3. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 317 belegenen
Schwarzenhofschen Grunde neuerbaute Wohnhaus
samt Appertinentien — dem Nicolai Jacobs;

127) das von dem Kleinhändler Mark Ossipow
Timofejew auf dem ihm zuständigen, allhier im
2. Quart. des 1. Vorstadttheils an der Friedens-
straße sub Pol.-Nr. 536 belegenen Stadtgrunde
neuerbaute Wohnhaus sammt Appertinentien —
dem Mark Ossipow Timofejew;

128) das von dem Zimmermann Jacob Beres
auf dem ihm zuständigen, allhier im 4. Quartier
des 1. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 219 an der
Kieserstraße belegenen Duntenhofschen Grunde neu-
erbaute Wohnhaus sammt Appertinentien — dem
Erbauer Jacob Beres;

129) das von dem Mühlenbaumeister Friedrich
Wilhelm Richter auf dem ihm zuständigen, allhier
im 4. Quart. des 1. Vorstadttheils in der Nähe
von Alexandershöhe belegenen, mit der Pol.-
Nr. 221 bezeichneten Stadtgrunde neuerbaute Wohn-
haus sammt Appertinentien — dem Erbauer Friedrich
Wilhelm Richter;

130) das von dem Arbeiter Janne Kajak auf
dem ihm zuständigen, allhier im 4. Quart. des
1. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 209 an der Gde
der Säger- und einer neu projectirten Straße be-
legenen Stadtgrunde neuerbaute Wohnhaus sammt
Appertinentien — dem Erbauer Janne Kajak;

131) das von dem hiesigen Buntstoffhändler
Georg Barlowsky auf dem ihm zuständigen, allhier
im 3. Quart. der St. Petersburger Vorstadt sub
Pol.-Nr. 62 A an der Alexandersstraße belegenen
Stadtgrunde neuerbaute Wohnhaus sammt Apper-
tinentien — dem Erbauer Georg Barlowsky;

132) das dem hiesigen Bürger Ernst Christian
Gerling gehörig gewesene, allhier im 3. Quartier
der St. Petersburger Vorstadt an der Lagerstraße
sub Pol.-Nr. 72 belegene Immobil sammt Apper-

inentien — dem Getränkhändler Carl Alexander Schwarz;

103) das von dem Zimmermann Martin Sturm auf dem von ihm zuständigen, alhier im 1. Quart. des 2. Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 493 an der Lagerstraße belegenen Stadtgrunde neuerbaute Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Erbauer Martin Sturm;

104) das dem zu Neu-Laißen verzeichneten Jahn Boops gehörig gewesene, alhier im 3. Quart. der Moskauer Vorstadt sub Pol.-Nr. 457, neue Nr. 177 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Botschafter Iwan Semikowitsch;

105) das von der welsand Wittve Henriette Elisabeth Meckert auf dem ihr zuständigen, alhier im 1. Quart. des 1. Vorstadttheils sub Pol.-Nr. 9 auf der Vorburg belegenen Kronsgrunde vor vielen Jahren erbaute Wohnhaus sammt Appertinentien — der Erbauerin Henriette Elisabeth Meckert;

106) das ebenbeschriebene Immobil sammt Appertinentien — der verheiratheten Louise Dorothea Krusmann geb. Meckert;

107) das dem Ministerial Ferdinand Ludwig Bremmel gehörig gewesene, alhier im 3. Quartier der Moskauer Vorstadt sub Pol.-Nr. 294 a, 272 B und 274 C, nach der neuen Eintheilung im 1. Quart. des 2. Moskauer Stadttheils sub Pol.-Nr. 172 a, 164 b und 165 c an der Spreukstraße belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Zimmermeister Johann Baltasar Leuckel;

108) das von dem Zimmermann Michael Stölzer auf dem ihm zuständigen, alhier im 2. Quart. des 3. Vorstadttheils auf Hagensberg an der Schmiedestraße sub Pol.-Nr. 311 belegenen Schwarzhöfischen Grunde neuerbaute Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Erbauer Michael Stölzer;

109) das von dem Ingenieur-Lieutenant Alexander Botschkarow auf dem ihm zuständigen, alhier im 2. Quart. des 1. Vorstadttheils an der verlängerten Mühlenstraße sub Pol.-Nr. 505 belegenen Stadtweidengrunde neuerbaute Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Erbauer Ingenieur-Lieutenant Alexander Botschkarow;

110) das von dem weis. Fabrikarbeiter Johann Peter Wallert auf dem ihm zuständigen, zum Stadt-Patrimonialgute Klein-Jungfernhof gehörigen, sub Land-Pol.-Nr. 24 belegenen Stadtcanonengrunde neuerbaute Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Erbauer Johann Peter Wallert modo dessen Erben;

111) das ebenbeschriebene Immobil sammt Appertinentien — der Wittve Magdalena Wallert, geb. Eßter und deren Kindern Julie, — Carl Gottfried, und Anna Dorothea Geschwistern Wallert;

112) das den Geschwistern Nadeschda Alexandrowna und Nicolai Alexandrowitsch Afonassiew gehörig gewesene, alhier jenseit der Düna auf Algezem sub Pol.-Nr. 17 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Christian Joseph Bloßing;

113) das zum Nachlasse des weis. Gärtners Johann Spilling gehörige, im Stadtpatrimonial-

geblete auf Dreilingsbüschigem Grunde sub Land-Pol.-Nr. 72 belegene Höfchen Graubühof sammt allen dessen Appertinentien — der Wittve Anna Spilling geb. Rosenbergs und deren Kindern Natalie Caroline Spilling und Johann Georg Spilling;

114) das dem Malermeister Wilhelm Garmen gehörig gewesene, alhier im 1. Vorstadttheil 2. Quart. an der Hospitalstraße sub Pol.-Nr. 472 b belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem zu Schloß Wenden verzeichneten David Klabitz;

115) das dem Preussischen Unterthan Ferdinand August Neumann und dessen Ehefrau Johanna Neumann geb. Bluhmann gehörig gewesene, alhier im 2. Quart. des 3. Vorstadttheils auf dem von Marien-Mühle nach dem alten Lagerplatze führenden Wege sub Pol.-Nr. 60 belegene Immobil sammt Appertinentien — der Elisabeth Bander geb. Gebauer;

116) das von dem hiesigen Westschänkin Gerasim Kamilow auf dem ihm zuständigen, alhier im 1. Quart. des 2. Moskauer Stadttheils an der großen Schmiedestraße sub Pol.-Nr. 347 belegenen Grunde neuerbaute Wohnhaus sammt Appertinentien — dem vorgenannten Erbauer Gerasim Kamilow.

Alle diejenigen, welche gegen diese öffentlichen Aufträge eine rechtliche An- und Beisprache zu haben vermehren, haben sich dieserhalb binnen Jahr und Tag a dato des Auftrags bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga anzugeben. Nr. 3268.

Riga-Rathhaus, den 21. Mai 1874.

Topru. Torge.

Diejenigen, welche die Arbeiten zur Hebung, Uferbefestigung und Pflasterung des sog. Randschen Dammes mit Rundsteinen, desgleichen die Arbeiten zur Herstellung eines steinernen Durchlasses bei demselben in der Nähe des sog. hohen Dammes übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 4., 6. und 11. Juni e. anberaumten Aushotssterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. 1

Riga-Rathhaus, den 30. Mai 1874. Nr. 646.

Alle diejenigen, welche die Arbeiten zur Hebung, Uferbefestigung und Pflasterung des sog. Randschen Dammes mit Rundsteinen, desgleichen die Arbeiten zur Herstellung eines steinernen Durchlasses bei demselben in der Nähe des sog. hohen Dammes übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 4., 6. und 11. Juni e. anberaumten Aushotssterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. 1

Riga-Rathhaus, den 30. Mai 1874. Nr. 646.

г. Рига-ратгауз, Мая 30. дня 1874 г.

Diejenigen, welche die für dieses Jahr zur Ausführung bestimmten Reparaturen, sowie Neu- und Umbauten am Wohlwerke zu beiden Seiten der Düna übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 11. und 13. Juni d. J. anberaumten Aushotssterminen um 12 Uhr Vormittags, zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber, versehen mit den erforderlichen Legitimationen, zur Durchsicht und Unterzeichnung der Bedingungen und zur Bestellung der geforderten Sicherheiten beim Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden.

Riga-Rathhaus, den 7. Juni 1874. 2

Alle diejenigen, welche gegen diese öffentlichen Aufträge eine rechtliche An- und Beisprache zu haben vermehren, haben sich dieserhalb binnen Jahr und Tag a dato des Auftrags bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga anzugeben. Nr. 3268.

г. Рига-ратгауз, 7. Юня 1874 года. 2

Diejenigen, welche die Arbeiten zum Erbau eines Stallgebäudes nebst Wagenscheune und Klee auf der Olaisen Hofstet übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 13., 18. u. 20. Juni d. J. anberaumten Aushotssterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. Nr. 656. 3

Riga-Rathhaus, den 4. Juni 1874.

Alle diejenigen, welche die Arbeiten zur Hebung, Uferbefestigung und Pflasterung des sog. Randschen Dammes mit Rundsteinen, desgleichen die Arbeiten zur Herstellung eines steinernen Durchlasses bei demselben in der Nähe des sog. hohen Dammes übernehmen wollen, werden desmittelst aufgefordert, sich an den auf den 4., 6. und 11. Juni e. anberaumten Aushotssterminen um 12 Uhr Mittags zur Verlautbarung ihrer resp. Mindestforderungen, zeitig zuvor aber zur Durchsicht der Bedingungen und Bestellung der geforderten Sicherheiten bei dem Rigaschen Stadt-Cassa-Collegio zu melden. 1

г. Рига-ратгауз, 4. Юня 1874 года.

Отъ Рижской Таможни приглашаются въ оную на торгъ 12., а на переторжку 17. Юня сего года, желающіе принять на себя поставку для Рижской Таможни около 100 саж. дровъ. Рига, 7. Юня 1874 года. № 5405. 3

За Лял. Виде-Губернатора:
старшій совѣтникъ: М. Цвингманъ.
Старшій секретарь Г. Гаффербергъ.

Неофициальная Часть.

Нichtofficieller Theil.

Auction.

Auf Verfügung eines Edele Waisengerichts sollen Montag den 17. Juni d. J., Nachmittags um 4 Uhr, die zum Nachlasse des welsand Dr. med. Emil Carl Meylow gehörigen Mobiliareffecten, bestehend in verschiedenen Möbeln, Wirtschaftszugehörigen und mehreren anderen brauchbaren Sachen in dem alhier in der St. Petersburger Vorstadt an der großen Alexanderstraße sub Pol.-Nr. 294 belegenen desinneto zugehörigen Hause gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Carl E. Seebode, Waisenbuchhalter.

Immobilien-Verkauf.

Am 4. Juli d. J., Mittags um 12 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das zum Nachlasse des weis. Dr. med. Heinrich Emil Meylow und dessen früher verstorbenen Ehefrau Caroline Marie Meylow, geb. Brackmann, gehörige dem Dr. med. Heinrich Emil Meylow öffentlich aufgetragene alhier in der St. Petersburger Vorstadt an der großen Alexanderstraße sub Pol.-Nr. 294 belegene Wohnhaus sammt Nebengebäuden und

übrigen Appertinentien und dem Benutzungsrechte an dem dazu gehörigen Stadtgrunde unter folgenden Bedingungen:

- 1) daß dem mit mehr als 35,000 Rubel Silb. Meistbieter Verbleibenden sofort im Meistbot-termin der Zuschlag erteilt werden solle;
- 2) daß der Meistbieter bei einem Bot unter 35,000 Rubel vier Wochen an seinen Bot gebunden bleibe und in dieser Frist die Erklärung des Nachlasscurators über den ihm zu erteilenden oder zu versagenden Zuschlag zu erwarten habe und
- 3) daß der Meistbieter nach erhaltenem Zuschlage die Kosten der Meistbotstellung und des Zuschlags von sich aus zu berichtigen und innerhalb vier Wochen seinen Meistbot zu liquidieren habe,

zum öffentlichen Meistbot gestellt werden. 3

Carl E. Seebode, Waisenbuchhalter.

Das 5. Rigasche Kirchspielsgericht hat seinen Sitz vom 8. Juli d. J. an auf dem im Wolmarischen Kreise und Lemfalschen Kirchspiele belegenen Gute Badenhof. Adresse per Lemfal. Pulkeln, den 30. Mai 1874. Nr. 2590. 1

Riga-Bolderaner Eisenbahn.

Die Betriebs-Einnahmen betragen:
pro Mai 1874 6,751 Rbl.
" " 1873 4,796 "
mithin pro Mai 1874 mehr . . . 1,955 Rbl.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbureau abzuliefern.

Das B.-B. des zu Foffenberg verzeichneten Jahn Abholung d. d. 23. August 1873, Nr. 12742, gültig bis zum 23. April 1874.

Das B.-B. des Mitauischen Junststofffabrikanten Alexander Filalejew d. d. 8. Mai 1873, Nr. 6472, gültig bis zum 20. April 1874.

Редакторъ А. Кунинбергъ.

Anmerkung. Hierbel folgen für die betreffenden Behörden Listens Postagen, betr. die Ermittlung von Personen, Vermögen und Capitalien und zwar zu den Gouv. verordneten-Beiträgen: 1) zu Nr. 34 der Rownischen, Nr. 20 der Louischen, Nr. 18 der Radomischen, Nr. 19 der Lubelschen, Nr. 13 und 21 der Einbischen, Nr. 37 der Landischen, Nr. 97 der Wlaskischen, Nr. 20 der Smolenschen, Nr. 22 der Mtschengischen, Nr. 40 der Archangelschen und Nr. 22 der Lomfalschen; 2) ein Ausmittelungsartikel der Rownischen Gouv.-Regierung den verabschiedeten Soldaten Zwanow betr.; 3) ein Ausmittelungsartikel der Gouv.-Regierung mehrere Personen betr.; 4) ein Ausmittelungsartikel der Charkowschen Gouv.-Regierung den Wisowsky betr. und 5) ein Ausmittelungsartikel des Warischauschen Oberpolizeimeisters mehrere Personen betr.